

Mittwoch, 06.07.11 um 23:05 Uhr



## **Schläft ein Lied...**

Mit Michael Rebhahn

Es ist eine Frage der Handhabung: Beliebige Gegenstände zum Klingen zu bringen, hat mit musikalischer Gestaltung zunächst einmal wenig gemein. Wenn allerdings das Bremer Musikerkollektiv KLANK Pappscheiben und Styroporblöcke mit Geigenbögen zum Streichquartett veredelt, das Ensemble Glasottronik gläserne Kugeln und Trichter, die auf den ersten Blick an Laborgerätschaften erinnern, in Schwingungen versetzt oder die Klangkünstler Behrens und Heyduck Metallschrott aus einem entrümpelten Keller zum differenzierten Instrumentarium umwidmen, wirkt ein grundsätzliches Konzept im Hintergrund: Es geht darum, die »armen Materialien« ernst zu nehmen – den Karton mit dem Cello, den Erlenmeyerkolben mit der Celesta auf Augenhöhe zu bringen.

### **Andreas H. Suberg**

Lineamente

für Glas-Instrumentarium und Live-Elektronik

Ensemble Glasottronik

### **Hainer Wörmann**

cardboard quartet no. 3

für 4 Spieler

Ensemble KLANK

### **Marc Behrens/Nikolaus Heyduck**

Metal (Part 1–8)

für Metallgegenstände und Elektronik

Redaktion: Frank Hilberg